

Schorndorf. Empfehlung.

Auf bevorstehende Zeit mache ich den Bewohnern von Stadt und Land die Anzeige, daß ich meine selbstverfertigten Kleider aller Art empfehle, nämlich: Schlafröcke, Leberzieher, Jaquets, Valtou, Zuppen, Hosen u. Westen aller Art, Knabenanzüge, Unterleibchen und Unterhosen, weiße u. Plüschhemden, Herren-Shawls, Cravatten, leinene, baumwollene und Papierkragen, Manschetten, Bruststeinsätze, Hosenträger, weiße und gefarbte Sacktücher, Frauenjacken in Ericot, Tuch, Matine, Double, Plüsch und Zirkas.

Solches empfehle ich zu den billigsten Preisen. Stoffe und Muster liegen vorat und können nach Maß schnell und billig gemacht werden.

M. Stadelmann,

Kleiderhandlung.

Auch habe ich eine Parthie getragene Herrenkleider um billigen Preis zu verkaufen.

Bemerke dabei, daß ich kommenden Donnerstag mit einer großen Auswahl in Kleider auf dem Beutelsbacher Markt mich befinde.

Schorndorf.
Das Kleinschlagen von ca. 500 Noßlasten Straßensteinen wird Dienstag den 27. d. M. im öffentlichen Abstreich verankündigt. Akkordslustige sind Vormittags 8 Uhr aufs Rathhaus eingeladen.

Schorndorf.
Die Stadtwaisen am Remsufer werden Montag den 25. d. M. im öffentl. Aufstreich verkauft. Zusammenkunft Nachm. 3 Uhr bei her. untern Brücke.

Schorndorf.
Gebäude & Güter-Verkauf.

Am Montag 26. Okt. bringt Wilhelm Hartmann nachgenannte Grundstücke mittelst öffentlichem Aufstreich zum Verkauf:

- 12 1/2 Rth. Scheuer und Stall, 15,1 Rth. Hofraum an der innern Grabenstraße.
- Acker:**
 - 2/3 M. 29,5 Rth. im Siechenfeld,
 - 1 1/2 M. 4,7 Rth. in den Fuchsbüchern,
 - 7/8 M. 12,6 Rth. Baumacker an der alten Göttinger Stätte,
 - 6/8 M. 47,1 Rth. unter dem Galgenberg (welcher auch Stückweise abgegeben wird).

- Wiesen:**
 - 2/3 M. 40,9 Rth. im Eichenbach,
 - 1 1/2 M. 19,3 Rth. in den Rehwiesen,
 - 2/3 M. 47,1 Rth. ebendaselbst.
- Die Liebhaber wollen sich Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus einfinden.

Berschönerungs-Berein.

Ausführung am Montag den 26. ds. Abends 8 Uhr im Lamm. Auch die verehrl. Mitglieder sind willkommen.

Der Vorstand.

Schorndorf.
Empfehlenswerth für die Hrn. Schultheißen, Aecker und Wirthe:
Der Betrieb von Wirthschaftsgewerben

nach dem in Württemberg geltenden Recht zum praktischen Gebrauch dargestellt. Um den Preis von 21 fr. pro Exemplar zu beziehen von

Kameralamtsgehilfe Lang.

Schorndorf.
Wegen Aufgabe meiner Wirthschaft werden mir nachstehende Gegenstände entbehrllich:

- 1 Britschenmägeln, Tragkraft 2 1/2 Centner.
- 1 Wogeltäsig, zum Einwerfen tauglich.
- 3 Stück Lampen.
- 5000 Stück Cigarren.

- 10 Duzend 1/2 Liter Gläser.
- 1 Reifhandkoffer und noch ein großes Quantum Träber-Zweischgen-Brantwein, welcher in größeren und kleineren Quantitäten abgegeben wird

und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Bitterling, Restaurateur.

Ulmer MünsterbauLoose

Ziehung 14. Dezember, sind wieder zu haben bei **H. Köhler, Schorndorf.** Buchb. Deuschle, Grunbach.

Heute Abend **gesellige Unterhaltung** bei **Bäcker Franc.**

Sonntag den 25. Oktober Nachmittags 4 Uhr **Feuerwehr-Versammlung** bei **Bäcker Brügel jun.**

Gefunden

wurde von Schorndorf bis Urbach eine Tabakspfeife. Abzuholen innerhalb 8 Tagen bei **Wih. Rommel, Plüderhausen.**

Schorndorf.
1/2 Viertel Rüben hat zu verkaufen **G. Betsch b. d. Dampfägmühle.**

Bach-Tag bei **Fr. Fleiderer.**

Gottesdienste am 21. S. n. Trinit. (25. Oktbr.) 1874. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt.

Dr. Dekan Plessel. Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre.

Dr. Helfer Hoffmann. Nachm. 2 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Predigers Calvino über das Evangelisationswerk in Italien.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 30 fr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 38 fr.

für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 fr.

No 125.

Dienstag den 27. Oktober

1874.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Die K. Pfarrämter

werden behufs der Vorbereitung des Militärerbschafts pro 1875 beauftragt, ihren Bedarf an Formularen für Geburtslisten und Geburtscheine hier anzugeben.

Den 24. Oktober 1874.

Königl. Oberamt. Schindler.

Schorndorf.
Die Orts-Vorsteher, Gemeinde- und Stiftungspfleger

werden aufgefordert, nach nünnehriger Beendigung des Herbstes für alsbaldige Vereiniung der Ausstände pro 1873/74 ernstlich zu sorgen und bis 20. November über das Geschehene, unter Angabe des Betrags der Rückstände von jeder Verwaltung, abgesondert zu berichten. Dabei wird erwartet, daß bei dem heurigen günstigen Jahre nicht nur alles Alte bereinigt, sondern auch die Einnahmen des laufenden Rechnungsjahres rechtzeitig erhoben und ordnungsgemäß ins Gleichgewicht mit den Ausgaben gebracht werden.

Den 24. Oktober 1874.

Königl. Oberamt. Schindler.

Landw. Bezirks-Verein.

Die Ortsbehörden werden ersucht, in Gemeinschaft mit den Lehrern im Laufe dieser Woche Berathung zu pflegen darüber, in welcher Weise den bevorstehenden Winter hindurch wieder die landw. Fortbildungs- und Winter-Abend-schulen gehalten werden sollen. Wir glauben dabei um so mehr hoffen zu dürfen, daß in möglich allen Gemeinden die Fortbildung der Jugend eine warme Fürsorge Seitens der Behörden finden werde, als denselben bemüht sein muß, daß die auch in das bürgerliche Leben tief eingreifende Umgestaltungen der neueren Zeit an Jedermann erhöhte Anforderungen stellen, und andererseits bekanntlich, wie sehr von Seiten der K. Centralstelle und des Vereins die Sache durch Weiterbildung und Prämiiung der Lehrer, unentgeltliche Verabreichung von Schriften etc. unterstützt wird. Um einen Ueberblick zu gewinnen über die Zahl der freiwilligen und obligatorischen Schulen, bitten wir um Vorlage der zu fassenden Beschlüsse.

Die Herren-Lehrer werden ersucht, mit der gleichen Hingebung wie bisher den Unterricht wieder zu übernehmen und zur Berathung des Lehrplans am nächsten Samstag Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause sich einzufinden, wobei diejenigen, welche die für den vorjährigen Unterricht ausgelegte Renumerationen noch nicht erhalten haben, dieselbe in Empfang nehmen können.

Den 26. Oktober 1874.

Landw. Verein. Vorstand Schindler. Sekretär Simon.

Hohenheimer Zuchtvieh-Verkauf

Sonntag den 7. November 1874 11 Uhr Vormittags.

- Farren:**
- 2 Simmenthaler Vollblut Farren, je zweijährig;
 - 1 desgl. 15 Monat alt;
 - 3 desgl. 1 Jahr alt;
 - 3 Simmenthal-Chorthorn Farren von 15-22 Monat alt;
- Kinder:**
- 1 Simmenthaler Vollblut Kalbel, 21 Monat alt, trächtig;
 - 1 desgl. jährig;
 - 2 Simmenthal-Chorthorn Kalbeln von 15-20 Monat.
- Rühe:**
- 1 Simmenthaler Vollblut Kuh;
 - 2 Simmenthal-Chorthorn Kreuzung.

Bezirkskommando Gmünd. Bekanntmachung.

Die Rekruten der Kavallerie des Oberamts Schorndorf werden nicht, wie früher bestimmt, einzeln einrücken, sondern in Transporten gesammelt. Zu dem Zwecke sammeln sich je vor dem Bahnhofe der Stadt Schorndorf: Die Rekruten des 2. Dragoner-Regiments No. 26: Montag den 9. November d. J. Nachmitt. 1/3 Uhr. Die Rekruten des 2. Ulanen-Regiments (R. W.) No. 20: Dienstag den 10. Nov. d. J. Vorm. 1/11 Uhr.

Es werden den Einzelnen noch Ordres zugehen; behufs Bescheinigung dieses Befehls. Im Uebrigen gelten die Bestimmungen des ausführlichen Rekrutenpasses, welchen die Betreffenden schon in Händen haben. Gmünd den 20. Oktober 1874

Revier Hohengehren. **Besenreis-Verkauf.** Am Freitag den 30. Oktober wird aus Buchhaldenschlag und Neuwiesenhau birkenes Besenreis, geschägt zu 200 Wellen, auf dem Stock zum Selbstschneiden verkauft. Zusammenkunft Vorm. 8 Uhr auf dem Baacher Postweg beim Eichelgarten. R. Revieramt.

Revier Hohengehren. **Brennholz-Verkauf.** Am Samstag den 31. Oktober Vormittags 8 Uhr aus Stetter Schlag u. Schelmengehren: 2 Rm. buchene Prügel, 11 Rm. do. Anbruch. Zusammenkunft auf der Kaiserstraße beim Katzenfisch. Ferner Vormittags 10 Uhr aus Borgenhardt: 3 Rm. buchene Prügel, 20 gemischte Wellen. Zusammenkunft auf dem Goldboden. R. Revieramt.

Haubersbrunn. **Liegenschafts-Verkauf.** Oberamtsgerichtlicher Weisung zu Folge werden aus der Gantmasse des Daniel Nupperle, Bauers und Straßenwarts in Haubersbrunn, am **Mittwoch den 18. Nov. d. J.** Nachmittags 2 Uhr im Rathszimmer zu Haubersbrunn unter Zugrundlegung der Bestimmungen des Exekutionsgesetzes im Wege des öffentlichen Aufstreichs zum Verkauf gebracht: **Gebäude:** No. 124 1/2. 1 Ar 61 M. eine 1stodige Behausung mit getrenntem Keller, Scheuer, Laub- u. Holzhütte, Hofraum, Haus- und Hofraithe über der Brücke im Wenggäßlen, neben Michael Fezer, Jakob Sohn, und dem Gäßlen. Brand-Verf.-Anschlag 725 fl. **Gärten:** Parz. 524 und 25. 2 Ar 65 M. Gras-, Baum- und Gemüsegarten beim Haus. Anschlag des Hauses 850 fl. Parz. 527. 4 Ar 29 M. Gras- und Baumgarten in den Hofäckern. 70 fl.

Länder: Parz. 1827. 1 Ar 31 M. Land und Wiesen in den Dürrwiesen. 35 fl. **Acker Zellg A.:** Parz. 2141. 7 Ar 92 M. in Gäßlensäckern. 150 fl. Parz. 2704. 9 Ar 4 M. Acker und Debe in der Clammen. 50 fl. Parz. 2737. 6 Ar 56 M. Acker und Debe allda. 35 fl. **Acker Zellg B.:** Parz. 2514/2. 9 Ar 60 M. in den Langenäckern. 130 fl. Parz. 889. 5 Ar 88 M. auf der Ebni. 75 fl. Parz. 831/1. 15 Ar 87 M. in den Dammerannen. 180 fl. **Acker Flur C.:** Parz. 929. 8 Ar 2 M. in den Heiligenäckern. 150 fl. Parz. 1024. 5 Ar 53 M. im Sonnendobel. 35 fl. Parz. 2411. 11 Ar 86 M. Wiesen in der Hasenhalben. 40 fl. **Acker willkürlich gebaut:** Parz. 1282. 10 Ar 55 M. Baumacker, Weinberg und Debe in der Wanne. 170 fl. Parz. 3329. 6 Ar 57 M. Acker und Debe im Saufühlen. 25 fl. Parz. 1542. 5 Ar 41 M. Wiesen im Horn. 50 fl. Parz. 1648. 4 Ar 43 M. Baumacker und Grasrain in der Mülhalden. 40 fl. **Weinberge:** Parz. 1603. 13 Ar 21 M. im Horn. 120 fl. **Wiesen:** Parz. 1668. 4 Ar 93 M. Baumwiese in der Mülhalden. 20 fl. Parz. 1190. 9 Ar 78 M. in der Wanne. 110 fl. wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit gemeinverständlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Schorndorf den 24. Okt. 1874. R. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. **Der Güterbesitzer & Weingärtnerverein** hält am **Simon-Juda-Feiertag den 28. Oktober** Nachmittags 3 Uhr seine **Hauptversammlung** bei Herrn Bäcker **Dittel**, wozu sämtliche Mitglieder. eingeladen werden. **Der Vorstand.** Schorndorf. **Ulmer MünsterbauLoose** sind noch zu haben bei **Fr. Speidel.**

Schorndorf. Die unterzeichnete Stelle hat bis nächst **Martini 1500 fl.** auszuleihen. **Hospitalpflege. Daur.**

Adelberg. **Zugelaufener Hund.** Einem hiesigen Bürger ist am letzten Donnerstag bei Oberberken 1 schwarzer Halbhund (Hofhund), glatthaarig mit weißen Vorderfüßen, weißer Brust- und Schwanzspitze zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer hat denselben binnen 8 Tagen gegen Ertrag der Einrückungsgebühren und Fütterungskosten hier abzuholen. Den 24. Oktober 1874. **Schultheißenamt. Pfeiffer.**

Plüderhausen. **Farren-Verkauf.** Am Freitag den 30. d. M. Mittags 12 Uhr wird ein ca. 6 Centner schwerer **Farren** auf hies. Rathhaus verkauft. Den 26. Oktober 1874. **Schultheißenamt.**

R. Hofkammeramt Waiblingen. **Verkauf von Weinmost aus R. Weinbergen.** Aus dem königl. Weinberg in **Stetten** werden unter dem Kelterhäuschen daselbst am **Mittwoch den 28. Oktober** Mittags 12 Uhr im Aufstreich verkauft: ca. 20 Hltr. Weißwein von Silvanern und Gutedeln. " 4 " Rothwein von Trollinger, " 24 " Rippling in 2 Sorten. Hiezu werden Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Lese in diesem Weinberg erst heute begonnen hat. Waiblingen, 24. Oktober 1874. R. Hofkammeramt. **Gufmann.**

Schorndorf. **Der Güterbesitzer & Weingärtnerverein** hält am **Simon-Juda-Feiertag den 28. Oktober** Nachmittags 3 Uhr seine **Hauptversammlung** bei Herrn Bäcker **Dittel**, wozu sämtliche Mitglieder. eingeladen werden. **Der Vorstand.** Schorndorf. **Ulmer MünsterbauLoose** sind noch zu haben bei **Fr. Speidel.**

Schorndorf. **Frische Saitenwürste** sind fortwährend zu haben bei **Meßger Mamber,** neue Straße.

Schorndorf. **Fahrniß-Verkauf.** Aus der Hinterlassenschaft der Frau **Missionar Müller** wird **Samstag den 31. Okt.** von Morgens 8 Uhr an im Schöbelschen Hause eine Auktion gegen Baarzahlung abgehalten, wozu Liebhaber eingeladen werden. **J. Müller.**

Schorndorf. Von heute an **das Liter Bier zu 7 kr.** **Bressmer,** zum Löwen. **Einem kräftigen Jungen** welcher die Bierbrauerei erlernen will, nimmt in die Lehre auf **der Obige.**

Grünbach. Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl **Gesangbücher, Gebet- und Schulbücher, Kalender** u. dgl. Ebenso besorge das **Einrahmen von Bildern** auf jede gewünschte Weise aufs pünktlichste. Reinen werthen Kunden der Umgegend zugleich zur Nachricht, daß ich kommenden **Beutelsbacher Markt** wie seither besuchen werde. **C. Deuschle, Buchbinder.**

Pelzmützen **solider Qualität,** in jeder Gattung und Farbe hat zum commissionsweisen Verkauf vorräthig und empfiehlt solche zu billigen Preisen **Grünbach.** **C. Deuschle.**

Schorndorf. **Wirthschaftsöffnung & Empfehlung.** Hiermit erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß ich heute neben der Metzgerei meine Wirthschaft mit dem Ausschank von sehr gutem **Engelberger Bier** in dem seitherigen Local wieder eröffne und lade zu gefälligem Besuch freundlichst ein. **Dan. Seizer.**

Für die neueste verbesserte **Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei Schreckheim** übernimmt zum **Spinnen, Weben & Bleichen** Abwerg, sowie geheckelten und ungeheckelten Hanf und Flachs und können Muster bei mir eingesehen werden. **J. Ade, Färber.**

Spinnerei Weingarten in Ravensburg auf der letzten Wiener Weltausstellung durch die **Fortschrittsmedaille** ausgezeichnet, verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn **Flachs, Hanf und Abwerg** zu vortrefflichem Garne und vorzüglicher Leinwand. Vom 1. Oktober 1874 an bezahlt die Spinnerei die Eisenbahnfrachten her und hin und der Spinnlohn beträgt 12 Pfennige neues Reichsgeld für 1 Schneller von 1000 Metern Fadenlänge mit billiger Fehlergrenze. Die Webloehue sind verschieden und richten sich nach Breite und Qualität der Webwaare. Nähere Auskunft erteilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei: **Ed. Stüber in Schorndorf.** **C. F. Glock in Winnenden.** **G. Wirth in Waiblingen.** **C. A. Schnabel in Winterbach.**

Schorndorf. **Brücken- und Tafel-Waagen,** eigenes Fabrikat, in verschiedenen Größen, empfiehlt **Carl Dehlinger** beim Bahnhof.

Schorndorf. **Empfehlung von Bausteine.** Durch Erwerbung eines Steinbruchs bin ich in Stand gesetzt, schöne weiße Bausteine liefern zu können. Unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung sehe ich geneigter Abnahme entgegen. **Fr. Käser, Steinh.-Mstr.**

Schorndorf. **Magd-Gesuch.** Bei Rothgerber Ziegler kann eine tüchtige Magd auf nächstes Ziel Martini eintreten. **I Meerschaauspitze** ist vor einigen Wochen in Adelberg liegen geblieben, und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden, wo? sagt **die Redaction.**

Lotterie Sagenau.

Nro. 12873 und 12891 haben gewonnen:
Carl Voil.
Schorndorf.
Am nächsten Mittwoch Nachmittags von 1 Uhr an wird im Hause des Hrn. Kaufmann Palm im Lustreich gegen baare Bezahlung verkauft:
Schreinwerk, worunter Stühle, Kabinettschrank und allerlei Hausrath.
Ebenfalls ist ein herbe-
res möblirtes Zimmer zu vermieten.
Schorndorf.
Friedrich Weir, Notzgeber hat ein
geräumiges Logis
gegen die Hauptstraße bis Lichtmeß zu vermieten.

Schorndorf.
6-8 Wagen Dung
sucht zu kaufen
Straub.
Nächsten **Wittwoch den 28. Okt.**
Wittnags 12 Uhr
werden im Diakonissenhaus in Winterbach verkauft:
4 gute Stubenstühle, Läden, Fenster sammt Futter, Küchens-
brett, Ofen sammt Rohr, eiserne
Gitter und Käse und sonst des
schöne Gegenstände.
Die Verwaltung.

Schorndorf.
6-8 Wagen Dung
sucht zu kaufen
Straub.
Nächsten **Wittwoch den 28. Okt.**
Wittnags 12 Uhr
werden im Diakonissenhaus in Winterbach verkauft:
4 gute Stubenstühle, Läden, Fenster sammt Futter, Küchens-
brett, Ofen sammt Rohr, eiserne
Gitter und Käse und sonst des
schöne Gegenstände.
Die Verwaltung.

Schorndorf.
6-8 Wagen Dung
sucht zu kaufen
Straub.
Nächsten **Wittwoch den 28. Okt.**
Wittnags 12 Uhr
werden im Diakonissenhaus in Winterbach verkauft:
4 gute Stubenstühle, Läden, Fenster sammt Futter, Küchens-
brett, Ofen sammt Rohr, eiserne
Gitter und Käse und sonst des
schöne Gegenstände.
Die Verwaltung.

600 fl.

find auf Martini gegen gefällige Sicher-
heit anzulihen, wo? sagt
die Redaktion.
Bühlbrunn.
Unterzeichnete hält
nächsten Mittwoch
den 28. Okt.
von Mittnags 1 Uhr
an eine **Fahr-
Auktion** gegen
baare Bezahlung, wobei vorkommt:
1 Bett und Bett-
laden Mannslei-
der, 2 Hüte, eine
lederne Hütsch-
iel, ein Schurzfell, ein Döngelgeschir,
2 Neuthauen und allerlei Hausrath.
Küferhandwerkszeug ist verkauft.
Küfer **Schwenk's** We.

Bühlbrunn.
200 fl. Pfleggeld
hat sogleich anzulihen
G. Kurz.
Nächsten
Wittwoch den 28. d. Mts.
Mittnags 12 Uhr
verkauft Unterzeichneter
eine halbrichtige Kuh,
gut im Zug, sammt
Geschir, ein jähriges Kind, einen ein-
spännigen Kuhwagen sammt Doppelwagen,
1 Strohhuhl, 1 Gullenfab.
Christian Imle, Küfer.

Grunbach.
Nächsten
Wittwoch den 28. d. Mts.
Mittnags 12 Uhr
verkauft Unterzeichneter
eine halbrichtige Kuh,
gut im Zug, sammt
Geschir, ein jähriges Kind, einen ein-
spännigen Kuhwagen sammt Doppelwagen,
1 Strohhuhl, 1 Gullenfab.
Christian Imle, Küfer.

Schleiferlehrlings- Gesuch.

Ein solcher findet eine Lehrstelle mit
Kost, Logis und Wochenlohn bei
G. Reiter.

Die **Kaiserl. und Königl.**
Hof-Chocoladenfabrik
von **Gebrüder Stollwerck**
in **Öblas** übergab den Verkauf ihrer
vorzüglichen Fabrikate in
Schorndorf Herrn Ed. Stüber.

**Verlobungs-, Visiten-,
Empfehlungs- und
Adress-Karten**
werden geschmackvoll ausgeführt in der
C. Mayer'schen Buchdruckerei.

Frankfurt, 23. Okt. 1874.

Pistolen	9 40-42
Holland. fl. 10-Stücke	9 49-51
Dukaten	36-38
20 Franken-Stücke	9 29 1/2-30 1/2
Engl. Sovereigns	11 56-58
Russ. Imperiales	9 46-47
Dollars in Gold	2 26-27

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 126.

Donnerstag den 29. Oktober

1874.

Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 3 kr.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

An die Ortschulbehörden und gemeinschaftl. Aemter.

Im nächsten Monat sollen die Abendschulen wieder beginnen; die Gemeindebehörden werden aufgefordert, die nöthige Ein-
leitung und nähere Anordnung zu treffen.
Es wird neben einem religiösen Fach Rechnen und Uebung in Aufsatz und Brieffschreiben wieder den Hauptgegenstand zu
bilden haben. Da dem Vernehmen nach die Postbehörde über mangelhafte Adressirung von Briefen immer noch zu Klagen hat, wird
auch dieser Gegenstand nicht außer Acht zu lassen sein. Für Realstoff läßt sich jetzt die neue Lesebuch-Ausgabe, sowie die Bezirks-
karte benutzen.
In Betreff des Verhältnisses zu landwirthschaftlichen Abendschulen wird auf die Minist.-Verfügung vom Februar 1866
(conf. Amtsbl. 1115) hinsichtlich der Berichterstattung auf Amtsbl. S. 1700 verwiesen.
Königl. Gemeinschaftl. Oberamt in Schulsachen.
Schindler, Bz.-Sch.-J. Pf. Zeller.

Nachstehende Anordnungen werden hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Den 9. Oktober 1874.

Schorndorf.

Stadtschultheißenamt.

Fräß.

Bekanntmachung, betreffend die Auserkürsetzung der Zweiguldenstücke südd. Währung.

Auf Grund des §. 8 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichsgesetzblatt S. 233) hat der Bundesrath die nachstehenden
Bestimmungen getroffen:
§. 1. Vom 1. September 1874 ab gelten die Zweiguldenstücke südd. Währung nicht ferner als gesetzliches Zahlungsmittel.
Es ist daher vom 1. September 1874 ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen
in Zahlung zu nehmen.
§. 2. Die im Umlauf befindlichen Zweiguldenstücke süddeutscher Währung werden in den Monaten September, Oktober, No-
vember und Dezember 1874 von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Kassen derjenigen Bundesstaaten, welche diese
Münzen geprägt haben, beziehungsweise in deren Gebiet dieselben gesetzliches Zahlungsmittel sind, zu ihrem gesetzlichen Werthe für
Rechnung des deutschen Reichs sowohl in Zahlung genommen, als auch gegen Reichs- beziehungsweise Landesmünzen umgewechselt.
Nach dem 31. Dezember 1874 werden die Zweiguldenstücke süddeutscher Währung auch von diesen Kassen weder in Zahlung
noch zur Umwechslung angenommen.
§. 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausch (§. 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhn-
lichen Umlauf im Gewicht verringerte, ingleichen auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.
Berlin, den 2. Juli 1874.
Der Reichskanzler: In Vertretung: **Delbrück.**

Verfügung der Ministerien des Innern und der Finanzen, betreffend die Auserkürsetzung der Zweiguldenstücke süddeutscher Währung.

Vorstehende im Reichsgesetzblatt S. 111 ersichene Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 2. Juli d. J. wird auch auf
diesem Wege zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfügen gebracht, daß die in Württemberg im Umlauf befindlichen Zweiguldenstücke
süddeutscher Währung unter der in §. 3 der Bekanntmachung bezeichneten Voraussetzung in den Monaten September bis Dezember
d. J., wie bisher, von sämtlichen Staatskassenstellen in Zahlung angenommen werden, mit der Umwechslung derselben gegen
Reichs- beziehungsweise Landesgeld in der angegebenen Zeit aber sämtliche Staatskassämter des Landes beauftragt
worden sind.
Stuttgart, den 1. August 1874.

Für den Minister des Innern:
Schüz. Renner.

Steckbrief.

Der ledige Dienstknecht Christian Epple
von Oberurbach wird wegen Widerstand
gegen die Staatsgewalt hiemit steckbrieflich
verfolgt.
Den 26. Oktober 1874.
Königl. Oberamtsgericht.
J. Aff. Herrschner.

Wegbau-Accord.

Samstag den 31. I. M.
wird die Chaußirung einer
100 Meter langen Strecke des
Schorndorfer-Rohrbronner
Verbindungswegs im Abstreich
vergeben.
Um 4 Uhr beim Königsstein.
R. Revieramt.

Für Metzger.

Am Samstag den 31. d. M.
Nachmitt. 1 Uhr
wird von der Ge-
meindepf. ein schwe-
rer, zur Zucht nicht
mehr tauglicher Farrow im Aufstreich ver-
kauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Den 26. Okt. 1874.
Schultheißenamt. **Schloz.**

Tagesneuigkeiten.

Unterurbach, 25. Okt. Heute Nachmittag zwischen 2 und
3 Uhr brannte hier ein Wohnhaus mit Scheuer ab.
In Stuttgart irrthümlich falsche 20 Thlr.-Scheine der händ-
versehen Bank. Dieselben sind tausend nachgemacht. Vorsicht ist
daher dringend zu empfehlen.
Ellwangen, 23. Oct. Heute früh gegen 3 Uhr wurden
wir durch Feuerlärm aus dem Schlafe geweckt. Eine mächtige
Röthe am südlichen Himmel bezeichnete sofort die Richtung des
Feuerherds. Das schöne, erst vor wenigen Jahren mit großem
Aufwand neu erbaute und wir können wohl sagen mit allem Com-
fort eingerichtete Oekonomengebäude des Müller'schen Ländchens in
Schwabsberg stand in Flammen. Sämtliche so reichlich ein-
gebrachte Früchte und Futtermittel, sowie werthvolle landwirth-
schaftliche Maschinen wurden ein Raub des verheerenden Elements.
Die Feuerwehr konnte ihre Thätigkeit nur darauf beschränken, den
untern übrigens massiv gebauten Theil des Gebäudes zu erhalten.
Wegen einer Differenz ist der Besitzer unglücklicher Weise seit 8
Tagen nicht versichert und ein Mißgeschick fügte es, daß Tags zu-
vor seine Absicht, sich wieder versichern zu lassen vereitelt wurde.
Augsburg, 23. Okt. Einer Privatdepesche der „Augsbgr.
Allg. Ztg.“ aus Wien zufolge festen die Türken am 20. in der
Umgebung von Podgorica das Wort an. Hierbei wurden 8
Montenegriner aus Jersch und einige dort ansässige Sachsen ge-
tet. Das Dorf Kullice wurde von den Türken angezündet, die
Christen entflohen in's Gebirge.
Wien, 21. Oct. Einem uns soeben aus Cetinje zugegan-
nen Telegramm zufolge ist gestern dort ein Türke aus Podgorica
ermordet worden. Der Mörder desselben ist ein türkischer Unterthan.
Nichtbedenklicher aber stellen die Türken in ihrer Wuth über
sämtliche auf dem Marke befindlichen Montenegriner her und
richteten ein Blutbad an. Ermordet wurden der Archimandrit des
Klosters Oberl, 17 Montenegriner und einige montenegrinische

Weiber. Die Montenegriner waren unbewaffnet. Die fürstliche
Regierung hat alle Maßregeln getroffen, um einem Ausbruche vor-
zubeugen. Die Erbitterung unter den Christen ist eine außerordent-
liche. Alle türkischen Unterthanen, die sich zu dieser Zeit auf mon-
tenegrinischem Gebiete befanden, wurden auf Anordnung der Re-
gierung von Cetinje bis zur türkischen Grenze geleitet. Die fürst-
liche Regierung wird von der Regierung der hohen Pforte die
strengste Untersuchung fordern.
London, 23. Oktbr. Die Ergreifung Rana Sahibs wird
offiziell bestätigt. Seine Aburtheilung wird sogleich erfolgen.
Spanien. Die carlistische Expedition nach Castilien und
Asturien hat rasch ihr Ende gefunden. General Magroveso,
Commandeur derselben, hat sich, gedrängt durch die ihm zuvorge-
kommenen republikanischen Truppen, eiligst zurückgezogen und steht
jetzt mit 6000 Mann und 2 Geschützen wieder in Orduña (Pro-
vinz Alava).
Madrid, 22. Oktbr. Die Carlisten haben die Pro-
vinzen Alcañete und Murcia verlassen. Don Alphonso versuchte
kürzlich vergebens den Ebro zu überschreiten und wird jetzt lebhaft
verfolgt.
Das der Deutschen Transatlantischen Dampfschiffahrts-Ge-
sellschaft (Adler-Linie) in Hamburg gehörende Postdampfschiff
„**Gerder**“, Capitain Genzmer, welches am 1. Oktober von
hier abgegangen, ist nach einer Reise von 12 Tagen 12 Stunden
(von der Elbe abgerechnet) am Dienstag, den 13. Oktober, 12
Uhr Abends wohlbehalten in Newyork angekommen.
Das der Deutschen Transatlantischen Dampfschiffahrts-Ge-
sellschaft (Adler-Linie) in Hamburg gehörende Postdampfschiff
„**Schiller**“, Capitain Thomas, trat am 15. Oktober seine vierte
diesjährige Reise mit 496 Passagieren — worunter 53 Cajüte-
Passagiere — sowie Post und volle Ladung von Hamburg direct
ohne Zwischenhäfen anzulaufen nach Newyork an.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.